

STADT
EPPELHEIM



Lebendige Stadt im

Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 44
4. November 2016



Amtliche Bekanntmachungen

ab Seite 3



Martinsumzug 2016

Seite 5



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Sonntag, 15. November
17 Uhr, Friedhof Eppelheim



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 12

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer in diesen Tagen auf unsere Friedhöfe geht, der sieht mehr als sonst üblich Kerzen und Gestecke auf den Gräbern, Zeichen dafür, dass wir an sie denken: unsere Verstorbenen. Die brennende Kerze verweist für den Christen auf Jesus Christus, der als das „ewige Licht“ unseren Verstorbenen jetzt leuchtet. Unsere Sprache spricht davon, dass ein Lebensweg zu Ende ist. Wenn die Silbe „Weg“ wegfällt, bekommt das Ganze aber eine ganz andere Färbung: Das Leben, das doch alles war, ist zu Ende; die Zeit mit uns ist zu Ende – das zu ertragen ist schwer. Manche wollen gar nichts davon wissen, wenn man ihnen sagt oder tröstend zuspricht, dass der Schmerz einmal nicht mehr so bohrend sein wird oder gar aufhört, denn sie meinen, dies sei dann ein Verrat an den Verstorbenen – wie kann ein Leben ohne sie noch schön sein? Ein Weg ist an sein Ziel gekommen – können wir uns das denn nicht nur wünschen? Liebe, Partnerschaft, Freundschaft – macht es sie nicht auch deswegen so wertvoll, da wir uns so auf diesem Weg Begleitung schenken? Als Christ weiß ich, dass ich im Anderen Gott selbst begegne. Das Angesicht des Herrn – in all seinen Facetten wurde es sichtbar in den Gesichtern unserer Verstorbenen. Ihre Liebe, vielleicht auch ihre mangelnde Liebe oder ihr Nicht-lieben-Können, haben uns eine Spur der Liebe vermittelt, mit der Christus uns liebt. Und auch wir sind es, die in all unserer Fähigkeit, Liebe zu zeigen und zu schenken, diese Liebe Christi spiegeln. Kann nicht auch das ein Trost sein, dass unsere Verstorbenen im Angesicht des Herrn erkennen und ausrufen: „Ich kenne Dich, Du bist mir schon so oft begegnet in den Zeichen der Liebe derjenigen, die mich gehen ließen!“ Diese Zuversicht und diesen Glauben wünsche ich auch angesichts des Todes, der einen so unglaublich treffen kann.

Johannes Brandt, Kath. Pfarrer

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/123/124/125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Steuern:	
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412
Passamt	794-120/121/122/123/124/125
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,
Frau Schuhmacher 76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen, Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Susanne Lorenz 7390090 bzw. 7390091

Kommunale Kindertagesstätte
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Hintere Lisgewann 11/1
Michaela Neuer 76 50 82

Kinderkrippe, Hauptstraße 82, Michaela Neuer 7 37 97 36

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 76 83 38

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Hilfsdienste

AWO – Individuelle

Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus, Zimmer 36 794-155

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim, Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff, vorübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2 7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg

Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 – Mo 7 Uhr sowie an Feiertagen
von 0 – 24 Uhr
Augenarzt von 09 – 18 Uhr anwesend.
Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uniklinikum, neuenheimer Feld 430,
Tel. 56-423

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20 – 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Tel. 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung
Tel. 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 4.11.

Linden- Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3 33 83 01

Samstag, 5.11.

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 20, HD-Altstadt, Tel. 16 04 16

Sonntag, 6.11.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel.2 57 88

Montag, 7.11.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstr. 27, HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Dienstag, 8.11.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel.. 83 65 10

Mittwoch, 9.11.

Apotheke am Markt, Eppelheimer Str.78, HD-Pfaffengrund, Tel.7 509191

Donnerstag, 10.11.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Str. 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR- Sitzung 26. Oktober 2016

Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom 26. Oktober 2016 nachfolgende Beschlüsse gefasst. Diese Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist. Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 12. September 2016 wurden bekanntgegeben, sofern sie keine personenbezogenen Daten enthalten haben.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Mörlein hat folgende Beschlüsse, die in der Gemeinderatssitzung vom 12.09.2016 nicht öffentlich gefasst wurden, bekanntgegeben:

* Der Gemeinderat hatte eine Bewerberin für die Neubesetzung der Schulleiterstelle an der Theodor-Heuss-Schule vorgeschlagen. Der Name der Bewerberin konnte aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden.

* Außerdem hatte der Rat beschlossen, öffentliche Verkehrsflächen entlang der Justus-von-Liebig-Straße und der Rudolf-Wild-Straße sowie ein Anwesen in der Theodor-Körner-Straße anzukaufen.

* Verkauft wurden zwei mit einem Erbbaurecht belastete Grundstücke.

* Eine Anfrage zum Kauf von Ackerland wurde abgelehnt.

Kindergarten Fröbel

Neubau des Haupttrakts mit zukünftig 3 Kinderkrippen- und 4 Kindergartengruppen

Der Neubau des Fröbelkindergartens für zukünftig 3 Kinderkrippen- und 4 Kindergartengruppen und somit der Abriss des Altbaus und der Umbau des Krippenanbaus wurde einstimmig beschlossen.

Den investiven Gesamtkosten von 4.500.000 € wurde ebenfalls zugestimmt.

ASV- Sportgelände – Architektenvertrag

Das Honorarangebot vom Ingenieurbüro Epple vom 26. September 2016 zum Bau der Sportanlage des ASV wurde von den Mitgliedern des Rates bei 1 Enthaltung genehmigt.

Gleichzeitig erhielt die Verwaltung den Auftrag, alternativ die Verlegung eines Hybridrasens zu prüfen.

Gewährung eines Zuschusses für

* Kunstrasenspielfeld der DJK Eppelheim

* Kunststoffrundlaufbahn des TV Eppelheim

Die Mitglieder des Gemeinderates fassten den einstimmigen Beschluss, den Ausfall des eingeplanten, aber vom BSB nicht bewilligten Zuschusses für die Erneuerung der Kunststoffrundlaufbahn des TVE in Höhe von 59.200 € zu übernehmen.

Die Entscheidung über einen Zuschuss für den Kunstrasenplatz des DJK wurde vertagt, da noch verschiedene Aspekte zu prüfen sind.

Eppelheimer Tennisclub – nachträgliche Gewährung des Vereinszuschusses für 2016

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, trotz verspäteter

Vorlage des Antrages dem Eppelheimer Tennisclub den Zuschuss für 2016 zu gewähren.

Der Rat hat weiterhin beschlossen, in Zukunft keine verspätet eingegangenen Anträge mehr zu genehmigen.

Radweg im Gewinn Lochäcker

Die Maßnahme wurde zurückgestellt, um bei den Beratungen zum Haushalt 2017 darüber zu diskutieren und gegebenenfalls Mittel einzustellen.

Verlängerung der Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „ehemaliges Bahngelände“

Das Gremium hat einstimmig die Verlängerung der Veränderungssperre vom 29.09.2014 für das Gebiet des Bebauungsplans „ehemaliges Bahngelände“ gemäß einem den Mitgliedern des Rates vorliegenden Satzungsentwurfs als Satzung beschlossen. Maßgebend hierfür war die vom Gemeinderat am 29.09.2014 beschlossene und am 07.11.2014 in Kraft getretene Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes „ehemaliges Bahngelände“.

Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, die Verlängerung der Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen.

Änderung der Umsatzbesteuerung der Kommunen – Option zur befristeten Beibehaltung des alten Rechts

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung gegenüber dem Finanzamt Heidelberg die Option zur vorläufigen Beibehaltung der bisherigen umsatzsteuerlichen Regelungen zu erklären. Dieser Beschluss erging einstimmig.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde einstimmig zugestimmt. Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

VZ 60 Bau



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, schreibt auf der Grundlage der VOB die

Feuchtesanierung Sockelbereich

für die Wasserturmstr. 13-23 öffentlich aus.

Bitte entnehmen Sie den vollständigen Veröffentlichungstext unter:
www.eppelheim.de oder www.auftragsboerse.de

Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich „Ehemaliges Bahngelände“

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 29.09.2014 zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre für das Gebiet „Ehemaliges Bahngelände“ beschlossen, die am 07.11.2014 in Kraft getreten ist. Da das Bebauungsplanverfahren noch nicht abgeschlossen ist, hat der Gemeinderat aufgrund von §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I, S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl I, S. 1722) und § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GBl 2016 S. 1) in der Sitzung vom 26. 10 2016 die folgende Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre beschlossen.

§ 1**Anordnung einer Veränderungssperre**

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ehemaliges Bahngelände“ wird die Veränderungssperre entsprechend § 17 Abs. 1 BauGB um ein Jahr verlängert.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanung sollen folgende stadtplanerische Ziele verfolgt:

- Für das Teilgebiete östlich und westlich der Rudolf-Wild-Straße (östlich im Bereich zwischen Erich-Veith-Straße und Rudolf-Wild-Straße und westlich im Bereich zwischen Rudolf-Wild-Straße und Verbindungsweg zwischen Rathenaustraße und Hermann-Wittmann-Straße) ist eine lockere, Umwelt- und Nachbarschaftsverträgliche Wohnbebauung vorgesehen. Ausgeschlossen werden sollen Verbrauchermärkte, Vergnügungsstätten und Beherbergungsbetriebe.

- Ein weiteres Planziel soll die Schaffung eines durchgängigen Fuß- und Radweges sein.

§ 2**Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre**

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf das Flurstück Flst.-Nr. 1428. Maßgebend ist der Geltungsbereich, wie er im Lageplan dargestellt ist.

§ 3**Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre**

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 2) dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben,

b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten.

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen

Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen sowie Unterhaltungsarbeiten oder die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4**Inkrafttreten**

Die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 16 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Eppelheim, den 04. November 2016

Dieter Mörlein, Bürgermeister

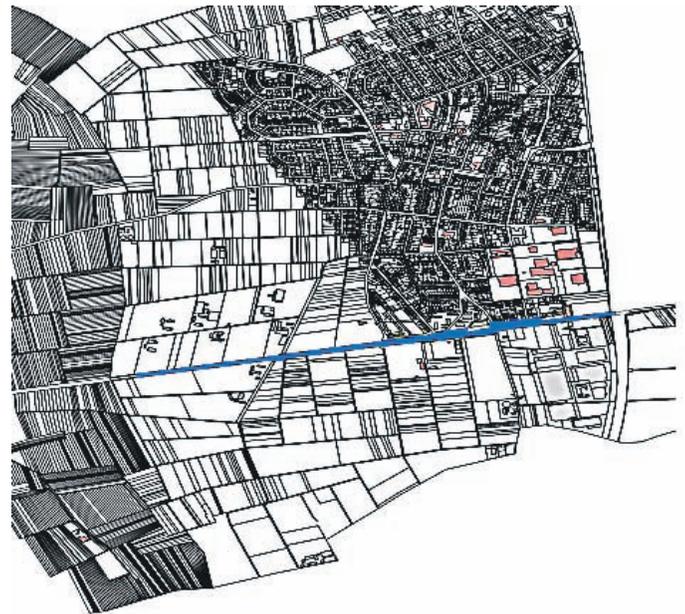


Abb. Lageplan zur Veränderungssperre „Ehemaliges Bahngelände“ (verkleinerter Auszug)

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Geschwindigkeitsmessung am 14.10.2016

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %
07:00-10:05	Schwetzingen Straße	1798	23	1,28	14	0,78
10:20-13:20	Hauptstraße	1214	127	10,46	92	7,58
13:35-15:05	Handelsstraße	581	23	3,96	16	2,75

11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
6	0,33	0	0,00	3	0,17
23	1,89	11	0,91	1	0,08
5	0,86	2	0,34	0	0,00

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage

Sonntag, 6.11.

Nevzat Altindis 75 Jahre

Brigitte Riedinger 70 Jahre

Montag, 7.11.

Werner Kremers 70 Jahre

Dienstag, 8.11.

Brigitte Heede 70 Jahre

Samstag, 12.11.

Seher Bektas 75 Jahre



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Foto: Thinkstock

**Am 10.11.2016 feiern
Kurt und Toni Sturm
Diamantene Hochzeit**



**Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!
Dieter Mörlein
Bürgermeister**

Foto: Thinkstock

Martinszug 2016

Mittwoch, 11. November, 18 Uhr

Klein und Groß sind hierzu herzlich eingeladen!!!

Der Martinszug wird von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde organisiert.

Aufstellung ist ab 17.30 Uhr in der Schulstraße, wobei sich die Kindergartenkinder am Anfang des Zuges aufstellen: in der Schulstraße nördlich der Schillerstraße, wo die Plätze zum Aufstellen mit Namenstafeln des entsprechenden Kindergartens angezeigt werden.

Bitte alle anderen Zugteilnehmer sich erst nach diesen Aufstellungstafeln (in der Schulstraße südlich der Schillerstraße, neben dem Schulgebäude der THS) aufstellen!

Der Zug geht von der Schulstraße in die Bürgermeister-Jäger-Straße, dann in die Wasserturmstraße und in die Schillerstraße. Von da aus läuft man auf den Schulhof der Theodor-Heuss-Schule, wo man gemeinsam singt und auch die Martinslegende gespielt wird. Um mehr Kindern eine gute Sicht zu ermöglichen, werden wir dieses Jahr den Bereich großzügiger absperren. Geldspenden, die in die Sammelbüchsen an den Ausgabestellen der Martinsmännle geworfen werden können, kommen wie in jedem Jahr der Nachbarschaftshilfe zugute.

An alle Anwohner am Zugweg ergeht die Bitte, brennende Kerzen in die Fenster oder in die Vorgärten zu stellen, um so eine schöne Atmosphäre für den Martinsumzug zu schaffen.



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG



STADT
EPELHEIM
1998

MARTINSUMZUG



2016

11. November, 18 Uhr

Aufstellung ab 17.30 Uhr in der Schulstraße

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

*Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.
Sie zu durchleben ist schrecklich - aber wichtig.*

**Sonntag, 15. November, 17 Uhr,
Friedhof Eppelheim**

25 Jahre Central Apotheke – 25 Jahre im Dienste Ihrer Gesundheit !

Im Oktober 1991 übernahm Frau Monika Müller-Jaschinski als Inhaberin die Central Apotheke in der Hauptstraße 65. Dort feierten sie und ihr langjähriges Team jetzt 25-jähriges Jubiläum.



Das Team: von links nach rechts: Jutta Schlitt, Barbara Martin, Monika Müller-Jaschinski, Tina Weiland, Nicole Härtenstein-Wacker.

Foto: Dietmar Jaschinski

„Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark“ lautete das Motto, das von Anfang an gelebt wurde. Neben der intensiven Beratung und Information über Arzneimittel führt die Apotheke ein breites

Sortiment an Kosmetikprodukten, pflanzlichen Heilmitteln und Krankenpflegeprodukten.

Service wird bei uns GROß geschrieben und gerade wenn Sie krank sind oder aus anderen Gründen nicht zu uns kommen können, lassen wir Sie nicht im Regen stehen- wer nicht selbst vorbeikommen kann, darf gerne den persönlichen Zustelldienst in Anspruch nehmen und wem die drei Stufen des Apothekeneingangs zu beschwerlich sind, hat die Möglichkeit die Klingel auf Höhe des Bürgersteigs zu nutzen und das freundliche Apothekenteam eilt sofort zu Hilfe.

Ganz in diesem Sinne ist auch in der Zukunft die optimale, persönliche und individuelle Betreuung der Patienten das Ziel des gesamten Teams der Central Apotheke.

Auch Bürgermeister Dieter Mörlein kam persönlich vorbei um zum langjährigem Jubiläum zu gratulieren.



von links nach rechts: Inhaberin Monika Müller-Jaschinski, Bürgermeister Dieter Mörlein, Nicole Härtenstein-Wacker, Jutta Schlitt
Foto: Verena Fabrizi

Er wünschte der Inhaberin Monika Müller- Jaschinski weiterhin viel Erfolg und dass sie ihr Engagement und vor allem die Freude, die sie bei der Arbeit austrahle weiterhin beibehalte.

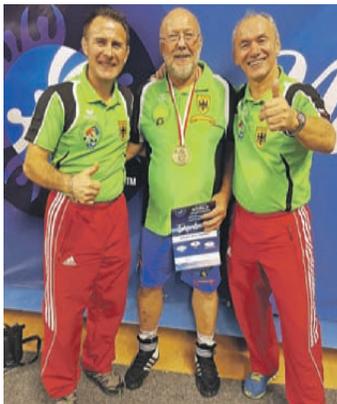
Artur Sammet Rekordweltmeister

Bei den Veteranen Ringergeweltmeisterschaften im Freien Stil in Waldenburg / Polen konnte Artur Sammet seinen Titel souverän verteidigen. in der 97 kg Gewichtsklasse, Altersgrenze G überzeugete er erneut.

Im 1. Kampf hatte sein Gegner Mehmet Hanifi Uzunoglu / Türkei keine Siegchance. Artur siegte nach 6:0 Punkteführung durch seinen berühmtes Armzügl nach 41 Sekunden auf Schulter.

In der 2. Runde hatte er ein Freilos. Im entscheidenden Kampf um die Goldmedaille brachte Artur seine überlegende Ringweise auf die Matte. Seinen Gegner Stasys Saduikis/ Litauen besiegte Artur nach einer 8:0 Punkteführung in 1.43 Minuten auf Schulter wieder mit einem perfekten Armzug.

Arturs Kommentar nach dem Sieg „er lag platt wie eine Schalttafel auf der Matte“.



Dieser Kampf wurde als Kampf des Tages bei der UWW besonders herausgehoben. Artur wurde mit der Erringung der Goldmedaille zum 14. Mal Weltmeister und damit Rekordweltmeister.

Insgesamt erkämpfte er sich 31 Weltmeisterschaftsmedaillen. Eine einmalige Erfolgsquote die in der Zukunft nicht zu überbieten sein wird. Artur Sammet der Kfz.-Meister und Tankstellenbesitzer aus Eppelheim will sich auch im nächsten Jahr, wenn es

seine Gesundheit zuläßt, versuchen weitere Titel zu erringen. Begleitet wurde Artur durch seinen Trainer Piotre Michalik und Aktivtrainer Pawel Zagorski.

Außerdem unterstützten ihn Ekkehard Schröter und Ehrenvorsitzender Klaus Teichgräber.

Stadtbibliothek

AutorenLESUNG in der Stadtbibliothek

Donnerstag, 17. November 2016

19 Uhr Autorenlesung mit **Wolfgang Burger**
Er liest aus seinem neuen „Gerlach-Krimi“

„Schlaf, Engelchen schlaf“



© Piper Verlag GmbH

Vorverkauf ab 02. November in der Stadtbibliothek!

VVK: 5,- EUR, erm. 3,- EUR

Abendk.: 6,- EUR, erm. 4,- EUR

Büchertisch mit Werken des Autors!



Mai, ein hochsommerliche Hitze liegt über Heidelberg. Die Woche von Kripochef Alexander Gerlach beginnt träge, doch dann wird er zu einer Geiselnahme gerufen:

Streit war zu hören, ein Schuss, seitdem nichts mehr. Keine Forderungen werden gestellt, alle Versuche in Kontakt zu treten, laufen ins Leere.

Welches Motiv steckt hinter der Tat? Feinde hatte die Geisel zuhauf. Schließlich gibt Gerlach den Befehl zur Sturmung.

Doch von den beiden Männern fehlt plötzlich jede Spur

Stadtbibliothek
Eppelheim
Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

BASTELN in der Stadtbibliothek

Mittwoch, 23. November 2016

15:30 - 17:00 Uhr



Weihnachtsbasteln

für Kinder ab 5 Jahren

Anmeldung bis 18.11.2016!

Materialkosten 1,50 Euro

max. Teilnehmerzahl: 30 Kinder

Stadtbibliothek
Eppelheim
Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Pfalz-Literatett



Stadtbibliothek Eppelheim
Pfälzer Wein & Pfälzer Wort

Freitag, 25. November 2016
19:00 Uhr

„Paradiesbaukaschde“

Mundart-Kabarett
mit „Lewwerworscht, Kees un Wei“

fein - hintersinnig - humorvoll

Eintritt: VVK 10,- Euro
AK 12,- Euro

Kartenvorverkauf ab 02. November
in der Stadtbibliothek Eppelheim

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

DER LETZTE VORHANG
Schauspiel mit Suzanne von Borsody & Guntbert Warns

Mittwoch, 9. November 2016
20 Uhr, Kultursaal Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Freiwillige Feuerwehr

Elefant, Tiger und Kinderfeuerwehr

Zwei Mannschaften der Kinderfeuerwehr, die im Juli beim Heuwagenrennen im Rahmen des Eppelheimer Stadtfests teilgenommen hatten, lösten zusammen mit ihren Betreuern die gewonnenen Gutscheine ein und besuchten den Heidelberger Zoo.

Nicht einmal das durchwachsene Wetter konnte die Kinder bremsen, allen Gehegen einen Besuch abzustatten und dort die verschiedenen Tiere, teilweise gut hinter Felsen und Büschen versteckt, zu entdecken. Die Robben und Tiger wurden bei der Nahrungsaufnahme beobachtet, den Elefanten beim Spielen mit in einer Tonne verstecktem Stroh zugehört.



Foto: Alexander Stuntz

Dank Matschhose und Gummistiefeln kam auch der Spaß in den Pfützen auf den Wegen durch den Zoo nicht zu kurz, sodass alle am Nachmittag zufrieden die Rückreise mit dem Mannschaftswagen nach Eppelheim antreten konnten.



rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

ROTKÄPPCHEN
Der Wolf ist los! 200 Jahre Grimms Märchen

Donnerstag, 17. November 2016
16.30 Uhr, Kultursaal Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 07. November bis 12. November 2016

Montag, 07. November

10:40 2210 Hieronymus Bosch, Der Heuwagen > Vortrag
Gerhard Lautenschläger, > E06 EG
15:00 1667 Die ehemalige Prachtstraße Heidelbergs > Exkursion
Isabel Ritter-Göhringer, siehe Beschreibung
15:40 2180 Herausragende Malerinnen des 20. Jh.- Georgia
O'Keeffe > Vortrag, Heide Pfaff, > E06 EG

Dienstag, 08. November

09:00 2276 Kommunikation im Alltag: Kommunikationsfallen
> Diskussionskreis, Siegfried Rodat, > E06 EG
10:40 2165 Martin Luther als Prediger > Vortrag
Prof. Dr. Christian Möller, > E06 EG
11:00 1471 Sportliches Radfahren mit Heinz Schriegel > Fahrrad-
tour, Heinz Schriegel, Treffpunkt: Akademie für Ältere
13:45 2105 Aktuelle Politik > Diskussionskreis
Frank Tischer, Dieter Hof, > E07 EG
14:00 4327 CITY-DRUCK Offsetdruck GmbH > Betriebsbesichti-
gung, Herbert Gressler, siehe Beschreibung
15:40 2248 Großbritannien im 1. Weltkrieg – Die Schlacht an der
Somme > Vortrag, Kai Ernstberger, > E06 EG

Mittwoch, 09. November

10:00 1693 Thema: „Hören“: Info. zu Sicher auf Reisen / Falschgeld
/ Taschendiebstahl > Vortrag, Horst Engelman, > E07 EG
13:15 2103 Das Markus-Evangelium – Lektüre, Einführung und
Gespräch > Seminar, Thomas Bölling, > 104 1.OG
14:00 1180 Die Medikalisierung des Alters > Vortrag
Klaus Kretz, > E06 EG

Donnerstag, 10. November

10:00 1440 Abschlusswanderung des 2. Halbjahres 2016 > Wan-
derung, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Treffpunkt: Hauptbahnhof
HD Bahnhofshalle
10:40 2257 Europa – Die antike Königstochter I > Vortrag
Prof. Albrecht Germann, > E06 EG
14:00 2269 Martin von Tours und seine Zeit – Zum 1700. Geburts-
tag des heiligen Martin > Vortrag, Gerlinde Horsch, > E06 EG
15:40 1181 Chronische Krankheiten – ein Entzündungsprozess >
Vortrag, Prof. Dr. Wolfgang Huber, > E06 EG

Freitag, 11. November

10:00 4941 Reisebörse, Josefine Mömken, > E06 EG
14:00 2255 Sambia – Bergbau und Landwirtschaft als Stützen der
Wirtschaft > Vortrag, Dr. Manfred E. Matzdorf, > 404 4.OG

Samstag, 12. November

09:30 1465 Gesundheitswandern > Wanderung
Waltraud Nenninger, siehe Beschreibung
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter
Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

AWO – Kaffeenachmittag am Montag den 07.11.2016

Wir treffen uns wieder im Rathauskeller zum gemütlichen Plau-
schen. Am Montag den 07. November ab 14:30 Uhr.
Gäste die unseren Kreis noch nicht kennen sind herzlich willkom-
men.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Fr 04.11.	noch Herbstferien
Sa 05.11.	16.00 Dankgottesdienst zur Rubin Hoch- zeit von Elke und Michael Reisenauer Pfr. Schilling
So 06.11.	10.00 Predigtgottesdienst Pfr. Schilling Im Anschluss: Eine-Welt-Verkauf und Kirchencafé 19.00 „Atempause“-Kriegsspuren und Frie- densspuren zur Ökumenischen Friedensdekade Team 20.30 Meditation 18.00 Werkkreis Mo 07.11. 18.00 Besuchsdienstkreis Di 08.11. 14.30/ Mi 09.11. 16.15 Konfirmanden-Unterricht 18.00 Frauenkreis „Grabbpflege mit Bildern von Landes- und Bundesgarten schauen“ mit Herrn Pfisterer und Frau Müller 19.00 Jugendposaunenchor 20.00 Posaunenchor Do 10.11. 14.00 Senioren-Treff 19.30 Kirchengemeinderatssitzung Fr 11.11. 16.00 Picco-Pauli 18.00 TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „singstar“ 18.45 Kirchenchor 19.45 Bibelmeditation- Betrachtendes Gebet 20.15 Singkreis

Wochenspruch: 2. Kor. 6,2

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine- Welt-Verkauf und Kirchencafé am Sonntag, den 06.11.2016 nach dem Gottesdienst

Gemütlich nach dem Gottesdienst zusammen sitzen und eine Tasse Kaffee genießen.
Gleichzeitig bietet der Eine-Welt-Verkauf neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel und natürlich gibt es auch Kostproben.

Einladung zur Kirchengemeinderatssitzung am 10.11.2016

Der Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim lädt zur nächsten Kirchengemeinderatssitzung am 10.11.2016 ein. Der öffentliche Teil beginnt um 19.30 Uhr. Die aktuelle Tagesordnung kann auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.ekiappelheim.de) oder im Schaukasten vor dem Pfarramt eingesehen werden.

Jubel- Hochzeiten

Wenn Sie ein Ehejubiläum wie Goldene oder Diamantene Hochzeit begehnen und aus diesem Anlass den Besuch des Pfarrers oder einen Dankgottesdienst feiern möchten, so bitten wir, dass Sie sich im Pfarramt melden. Die Daten, die wir vom Rathaus der Gemeinde Eppelheim erhalten, sind leider nicht vollständig. Daher sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.
Eine frühzeitige Meldung ist sehr hilfreich, da die Pauluskirche nicht zu jedem Zeitpunkt zur Verfügung steht. Umso früher Sie

mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihr Ehejubiläum an Ihrem Wunschtermin in der Pauluskirche feiern können. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 760027. Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind Montag, Dienstag und Freitag jeweils 10-12 Uhr und Montag und Donnerstag 16-18 Uhr.

Zur Eröffnung der Friedensdekade 2016 findet am 6. November um 19.00 Uhr in der Pauluskirche eine Atempause unter dem Thema „Kriegsspuren – Friedensspuren“ statt. Mit Liedern, Texten und Gebeten wollen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen. Im Mittelteil gibt es eine Gesprächsrunde über persönliche Kriegserfahrungen aus dem Syrienkrieg und aus der Zeit während und nach dem 2. Weltkrieg. Als ein Zeichen für Friedensspuren wird die Eppelheimer Flüchtlingshilfe zu Wort kommen. Im Anschluss sind alle zum Nachhock eingeladen



Gottesdienst mal anders



Ökumenische Friedensdekade
6. bis 16. November 2016
www.friedensdekade.de

**KRIEGSSPUREN -
FRIEDENSSPUREN**

**Sonntag, den 06. November 2016
19.00 Uhr
Pauluskirche Eppelheim**

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim

Evangelische Pauluskirche Eppelheim
Sonntag, 13. November 2016, 17 Uhr
Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy




Ausführende:

Janina Staub, Sopran (Berlin) Johannes Brandt, Tenor
Kim Boyne, Alt Andreas Bulling, Tenor
Peter Maruhn, Bass-Bariton
Tatjana Kontorovich und Felicity Hotasina, Klavier

Singkreis Eppelheim, Leitung: Otmar Wiedenmann-Montgomery
Eintritt frei

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim		
Sa. 05.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
	16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So. 06.11.	09.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 08.11.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Mi. 09.11.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Pfaffengrund		
Sa. 05.11.	18.30	Hl. Messe
Wieblingen		
So. 06.11.	11.00	Hl. Messe

Treffpunkte

Di. 08.11.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do. 10.11.	16.00	Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergartenkinder und 1. Klasse (FH)
	16.30	Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
	20.00	Kirchenchor (FH)

kfd – Frauengemeinschaft

Am Montag, den 7. November, hält Frau Luzia Frei einen Vortrag über das Leben der Katharina von Siena im Gemeindehaus St. Franziskus. Herzliche Einladung dazu!

Krippenspiel

An Heiligabend wird es im Rahmen der Kinderkrippenfeier um 16 Uhr wieder ein Krippenspiel geben. Die erste Probe findet am Samstag, den 19.11., von 10 – 11 Uhr in der Christkönigkirche statt. Wir freuen uns über alle Kinder und Jugendlichen, die gerne mitwirken, mitspielen bzw. mitsingen möchten.

Wer Interesse bzw. Lust bekommen hat, meldet sich einfach unter folgender E-Mail Adresse an: krippenspiel-eppelheim@web.de. Bitte gebt bei eurer Anmeldung euren Vor- und Nachnamen, Alter und eine Telefonnummer an. Außerdem teilt uns in dieser Mail bitte mit, ob ihr gerne eine Sprechrolle übernehmen möchtet – das hilft uns im Vorfeld bei der Planung. Wir freuen uns auf Euch!

Das Eppelheimer Krippenspielteam

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+17

„Segen bringen, Segen sein!“
Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!



Katholische Stadtkirche HEIDELBERG

In wenigen Wochen startet die 59. Sternsingeraktion zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in aller Welt. Wie in den vielen Jahren davor wollen wir in Eppelheim diese Aktion wieder tatkräftig unterstützen. Hierzu brauchen wir Deine Hilfe – werde Segensbringer! Denn nur gemeinsam können wir diese großartige Aktion durchführen.

Wir wollen alle Eppelheimer Haushalte an drei Tagen besuchen.

Für Deine Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt bei Dir!

<p>Termine:</p> <p>DI 29.11.16 17.00 - 18.30 Uhr 1. Ankleidetermin Kath. Gemeindehaus Eppelheim</p> <p>alternativ:</p> <p>FR 02.12.16 17.00 - 18.30 Uhr 2. Ankleidetermin Kath. Gemeindehaus Eppelheim</p> <p>SA 03.12.16 12.00 - 13.30 Uhr 3. Ankleidetermin Kath. Gemeindehaus Eppelheim</p> <p>DO 05.01.17 11.00 - 12.00 Uhr Gemeinsame Probe Filmvorführung: „Willi in Kenia“ Kath. Gemeindehaus Eppelheim</p> <p>FR 06.01.17 10:00 Uhr Gottesdienst mit Aussendung gemeinsames Mittagessen anschließend Sternsingerbesuche</p> <p>SA 07.01.17 12:00 - 18:00 Uhr Sternsingerbesuche</p> <p>SO 08.01.17 13:00 - 17:00 Uhr Sternsingerbesuche</p>	<p>Rückmeldung an:</p> <p>Kath. Pfarramt St. Joseph Rudolf-Wild-Str. 40 69214 Eppelheim Tel. 06221-763323</p> <p>oder</p> <p>Bernd Hönig Tel. 06221-765322</p> <p>oder</p> <p>eppelheimersternsinger@t-online.de</p>
---	---

Ich will 2017 mitmachen Wir wollen als Gruppe mitmachen
(Caspar, Melchior, Balthasar und Sternträger bilden eine Gruppe)

Name und Telefon:.....

Name und Telefon:.....

Name und Telefon:.....

Name und Telefon:.....

SEGEN BRINGEN * SEGEN SEIN



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Unterwegs
in und
mit der Stadtkirche

Vielfalt zeigen und erleben

Katholische
Gemeindeversammlung
St. Joseph

Montag, 14. November 19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Franziskus Blumenstr. 33

Neuapostolische Kirche

Do. 03.11.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Im Sandwingert 103
So. 06.11.	09:30	Gottesdienst mit Gästen zum Gedenken an Entschlafene in HD-Wieblingen Sandwingert 103
Do. 10.11.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Im Sandwingert 103
Sa. 12.11.	18:00	Konzert der Konzertchores Norbarden HD-Werderstr. 7
So. 13.11.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Im Sandwingert 103
	10:00	Jugendgottesdienst durch Bischof Jörg Vester in HD-Werderstr. 7
Mo. 14.11.	15:00	Seniorentreffen in HD Wieblingen, Im Sandwingert 103

„Ich komm, ich komm an deinen Tisch“ - Singspiel der neuapostolischen Jugend

Andächtige Stille herrschte am Samstagabend, 22. Oktober 2016 in der Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums Wiesloch. Rund 250 Anwesende erwarteten mit Spannung die Singspielkooperation der neuapostolischen Jugend der Kirchenbezirke Eberbach und Heidelberg „Jesus lädt dich ein“.

Mit der dicken Altarbibel betrat Sophie Schott die Bühne und rezitierte Lukas 14, 16 – 24, das Gleichnis vom großen Abendmahl, zu dem schließlich alle von den Gassen und Zäunen eingeladen wurden. Diese Thematik hatten [REDACTED] und [REDACTED] in einem aus dem Leben gegriffenen Schauspiel verarbeitet und mit zeitgenössischen, christlichen Songs umrahmt. Seit Anfang des Jahres probten rund dreißig Jugendliche der neuapostolischen Kirchenbezirke Eberbach und Heidelberg unermüdlich für diese Aufführung.

„Ich komm, ich komm“ – so gipfelte der Refrain des Songs „Wunderbarer Hirt“ von Lothar Kosse. Alle feiern schließlich gemeinsam und freuen sich über die Versöhnung. Überzeugend intonierte der Jugendprojektchor der neuapostolischen Kirchen-

bezirke Eberbach und Heidelberg unter der Leitung von [REDACTED] fünf christliche Pop-Songs, die Conrad Leidereiter souverän am Klavier begleitete.



Foto: David Schäfer

Nach langanhaltendem Applaus, vielen Verbeugungen und einer Zugabe luden die drei neuapostolischen Kooperationsgemeinden Walldorf, Wiesloch und Wiesloch-Baiertal die Mitwirkenden zusammen mit dem begeisterten Publikum zum Umtrunk ein. Weitere Informationen www.nak-heidelberg.de.

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte

Mittwoch: 18.45 Uhr, Donnerstag: 19 Uhr, Freitag: 18.45 Uhr, Samstag: 17 Uhr, Sonntag 10 Uhr, 17 Uhr.



Psychologische Beratungsstelle

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 765808

Kurzberatung in Eppelheim

Die Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet, dass Sie schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat bekommen können. Die Beratung dauert ½ Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Beratungsbedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung für Sie sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

**Donnerstag, 17.11.2016 Kinderhaus Regenbogen
Maximilian-Kolbe-Weg 1, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 7390090**

15:00 bis 17:00 Uhr

Sollten Sie einen Beratungsbedarf haben, melden Sie sich bitte bei dem entsprechenden Kindergarten an.

Volkshochschule

Selbstbehauptungskurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren

Tipps Ihrer Polizei

Im theoretischen Teil des Kurses am 11. und 18.11. erhalten die Teilnehmerinnen unter anderem Informationen über statistische Werte, Angst und tatsächliche Gefährdung, die Rechtslage im Hinblick auf Notwehr bzw. Nothilfe und den Gang eines Verfahrens. Im praktischen Teil steht die Selbsterfahrung im Vordergrund. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis spätestens 8.11. unter Tel. 06221/911 911 oder unter www.vhs-hd.de

Zeit für mich – ein Wohlfühlwochenende für Frauen

Im stressigen Alltag bleibt für Ruhepausen oftmals keine Zeit. Dabei braucht der Körper ausreichende Entspannung als Ausgleich für die zunehmende Hektik des Alltags. Die richtige Entspannung ist sowohl wichtig für das Wohlbefinden, als auch für die Gesundheit.

Im Fitness- und Entspannungswochenende für Frauen kann Energie getankt und entspannt werden. Es werden nicht nur Fitnessgymnastik, Yoga und Entspannungsübungen durchgeführt, sondern auch Massageeinheiten, Autogenes Training sowie Progressive Muskelentspannung erlebt und mit einer Farb- und Typberatung abgerundet. Das Wohlfühlwochenende findet am Wochenende vom 12. bis 13. November 2016, in der Volkshochschule Heidelberg-Wieblingen, Maaßstr. 24, statt. Im Kurspreis von 70,00 € ist ein Mittagessen enthalten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 06221/ 9119-71 oder www.vhs-hd.de.



Parteien

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppeleim.de

Herzlichen Glückwunsch an Patricia Popp!

Der Ortsverband und die Fraktion der Grünen Eppelheim gratulieren Patricia Popp sehr herzlich zu ihrer Wahl zur künftigen Bürgermeisterin von Eppelheim. Das klare Votum im ersten Wahlgang ist ein starkes Signal für eine Erneuerung, die nicht unwesentlich von grünen Inhalten getragen ist. „Mit ihrer bürgernahen und authentischen Art nimmt Patricia Popp die Menschen mit. Sie steht für einen Wechsel der politischen Kultur, den Eppelheim braucht“, so Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling.

„Mit Patricia Popp bekommen wir eine engagierte und bürgernahe Bürgermeisterin, mit der wir in den kommenden acht Jahren Eppelheim sozial und ökologisch voranbringen werden. Wir freuen uns auf den nun beginnenden Politikwechsel und die vielen Ideen und Projekte, die künftig umgesetzt werden“, ergänzt Sprecherin Isabel Moreira da Silva. „Unser Dank gilt an dieser Stelle auch den vielen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund zu diesem großartigem Erfolg beigetragen haben“.

CDU www.cdu-eppeleim.de

Liebe Wählerinnen und Wähler,

ich danke Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Stimme. Mit einem fairen Wahlkampf und hohem persönlichen Engagement habe ich 38,92% der Wählerinnen und Wähler in Eppelheim erreicht. Bei einer Wahlbeteiligung von gerade einmal 44,64% waren viele wahlberechtigte Eppelheimerinnen und Eppelheimer nicht zur Wahl gegangen. Mir ist es mit meinem fachlich fundierten und sachorientierten Wahlkampf offensicht-

lich nicht gelungen, ausreichend viele Wählerinnen und Wähler für meinen strategischen Ansatz einer modernen und bürgernahen Stadtentwicklung zu mobilisieren. Als Demokrat, der seit seinem 14. Lebensjahr politisch aktiv ist, respektiere ich Ihre Wahlentscheidung und gratuliere der neuen Bürgermeisterin recht herzlich.

Herzliche Grüße

Ihr Thomas Wieland

Die CDU Eppelheim schließt sich diesen Worten an und dankt Thomas Wieland, der mit viel Herzblut, großem Einsatz und hoher Kompetenz einen sachlichen und fairen Wahlkampf bestritten hat. Danken wollen wir auch den vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für deren große Unterstützung bei der Zukunftsklausur, an den Infoständen, bei den Hausbesuchen, in den Veranstaltungen, beim Plakatieren und weit darüber hinaus.

Monatsversammlung der CDU Eppelheim

am Dienstag, 08.11. 2016 um 20.00 Uhr

Vortrag und Diskussion

zur Kommunalpolitik

am 08.11.2016 20.00 Uhr

mit Fraktionssprecher

Trudbert Orth

im Katholischen Gemeindehaus

St. Franziskus, Blumenstraße 33.

Wir laden herzlich ein.

CDU Stadtverband
Eppelheim

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Wir gratulieren Frau Patricia Popp zu Ihrem Wahlerfolg bei der Bürgermeisterwahl und wünschen ihr viel Erfolg in ihrem neuen Amt. Leider hat es für den von uns mit unterstützten Kandidaten Thomas Wieland nicht gereicht. Insbesondere seine Vorstellungen über neue Formen der Bürgerbeteiligung hatten uns neugierig gemacht. Ganz besonders enttäuscht sind wir über die sehr schlechte Wahlbeteiligung von etwas mehr als 44 %, was heißt dass die Mehrheit der Eppelheimer Bürger sich dafür entschieden hatte, nicht zur Wahl zu gehen. Das finden wir sehr bedauerlich und besorgniserregend, standen doch 6 Kandidaten zur Auswahl und es gab außerdem die Möglichkeit jemanden zu wählen, der nicht auf dem Wahlzettel stand.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mitteilen würden, was wir das nächste mal besser machen können, damit Sie wieder an den Wahlen teilnehmen werden. Sie können entweder direkt eines unserer Vorstandsmitglieder ansprechen oder es uns bei einer unserer nächsten Veranstaltungen wissen lassen. Im Rahmen

unserer öffentliche Gesprächsrunde am Mittwoch Abend, 30. November 2016 oder bei unserem Adventsstand am Wasserturnplatz am Samstag Vormittag, 10. Dezember 2016 gibt es die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf jede neue Anregung und natürlich auf Sie.



Vereine und Verbände

ASV Turnen/Leichtathletik

Kurs „Stuhlgymnastik für Einsteiger“

Am Donnerstag, 10. November startet ein neuer Kurs Stuhlgymnastik für Einsteiger. In 5 kurzweiligen Stunden werden Übungen für den ganzen Körper zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur sowie bewegtes Gedächtnistraining im Mittelpunkt stehen. Der Schnupperkurs findet 5x donnerstags von 15.30-16.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle statt.

Die Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft möglich. Kursgebühren: 10 € für Mitglieder, 25 € für Nichtmitglieder.

Anmeldungen bei Michaela Günther-Lange, Telefon 06221 3264943, eMail: michaela-guenther@gmx.de

ASV Kegeln

Kegeln 5.Spieltag 22./23.10.16

Landesliga 3

SG ASV Eppelheim I – Young Stars Karlsruhe II **5232 : 5415**
u.a. Robert Partl 930, Rainer Sturm 887 10.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV Eppelheim – SKC Adler Neckargemünd II
4945 : 5178 9.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG Alt HD/KF/Oly.Heidelberg I – SG ASV Eppelheim II **2564 : 2613**
u.a. Wolfgang Griesheimer 459, Uwe Brunner 458,
Simon Brunner 455, Harald Füllkrug 449; 6.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/3

Alemannia 74 ASV Eppelheim II – Grün weiß Pfaffengrund I **2343 : 2514**; 3.Tabellenplatz

Kreisliga 4 M

SG ASV Eppelheim III – spielfrei; 10.Tabellenplatz

Kegeln 6.Spieltag 29./30.10.16

Landesliga 3

TSV Pfedelbach I – SG ASV Eppelheim I **5404 : 5281**
u.a. Ronald Kukla 925, Klaus Löhr 903,
Hans Bopp 882, Robert Partl 876; 10.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV Eppelheim – KC 80 Eberbach **5016 : 5104**
u.a. Torsten Kirch 906, Uwe Zahn 872; 9.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

NSL Pfaffengrund I – SG ASV Eppelheim II **2645 : 2446**
u.a. Uwe Schell 462; 6.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/3

Alemannia 74 ASV Eppelheim II – spielfrei ; 3.Tabellenplatz

Kreisliga 4 M

BKC Heidelberg II – SG ASV Eppelheim III **1659 : 1620**
10.Tabellenplatz

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg,
Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtbearbeitung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.

Spaziergehgruppe

Hallo, Spaziergehfrende!

Treffpunkt am 9.11.16 um 10h00 am Bismarckplatz. Weiterfahrt bis zur Ringstraße. Dann geht es zu Fuß weiter nach Dossenheim. Einkehr zum „Neuen Schwanen“. Restaurant bestellt für 12-15 Personen.

Liebe Grüße Ch.Lucas

Eissportclub Eppelheim

Doppelter Einsatz für die Eisbären

Am kommenden Wochenende sind unsere Eisbären erneut doppelt im Einsatz. Da man am Sonntag zu Gast in Schwenningen ist, findet das Heimspiel gegen die Amateure der Steelers aus Bietigheim erneut bereits am Freitag, 20:00 Uhr im heimischen Icehouse statt. Nach den beiden schweren Duellen vergangene Woche, stehen mit den beiden exakt vor den Eisbären platzierten Teams erneut schwere Aufgaben vor den Eisbären.



Cedric Striepke will auch am Wochenende wieder treffen. Foto: ECE
Der SC Bietigheim ist unter seinen Erwartungen in die Saison gestartet.

Als Favorit auf die Play-Offs konnten die Steelers bislang keines ihrer Heimspiele gewinnen, hatten mit Heilbronn und Zweibrücken allerdings auch harte Brocken zu Gast. Auswärts steht bislang die volle Punktausbeute, wobei vor allem der Sieg in Schwenningen eine kleine Überraschung zu diesem Zeitpunkt war. Doch genau daran zeigt sich, dass man die kleinen Steelers nicht unterschätzen darf. Um deren Auswärtsserie zu stoppen, müssen die Eisbären von der ersten bis zur letzten Sekunde hellwach sein.

Die Ergebnisse der letzten Jahre sprechen nicht ganz für die Eisbären. Während man in Bietigheim meist klar unterlag, gab es seit der Rückkehr der Steelers in die Regionalliga jeweils Niederlagen mit exakt einem Tor Unterschied. Aber Mit den Leistungen aus den letzten Spielen haben die Eisbären durchaus berechnete Hoffnung, den favorisierten Gästen die ersten Auswärtspunkte abnehmen zu können und die Niederlagenserie zu beenden.

Zwei Tage später ist man bei „Angstgegner“ Schwenningen zu Gast. Der Tabellenfünfte ist überraschend stark in die Liga gestartet und hatte mit dem Sieg bei den Heilbronner Eisbären den ersten Höhepunkt. Doch überraschend folgten zwei Niederlagen gegen Bietigheim und Stuttgart, die den guten Start abrupt relativierten. Während man am vergangenen Wochenende mit einem Tag weniger Regeneration ins zweite Spiel startete, sind an diesem Wochenende die Voraussetzungen ausgeglichen, denn auch die Fire Wings sind bereits freitags bei den Rebels in Stuttgart im Einsatz.

In der abgelaufenen Saison waren die Wings in allen drei Duellen gegen die Eisbären erfolgreich, aber konnte immerhin im abschließenden Heimspiel beim Torfestival einen 9:8-Penaltysieg bejubeln. In der Helios Arena zu Schwenningen warten die Eisbären allerdings seit Ende 2012 auf einen Punktgewinn.

Schützenvereinigung

Eppelheimer Schützenjugend „tauchte ab“

Am vorletzten Samstag traf sich die Eppelheimer Schützenjugend zum lang erwarteten, jährlichen Jugendevent. In diesem Jahr stand „Schnuppertauchen“ auf dem Programm.

Vom Schützenhaus aus fuhren die Jugendlichen, die Trainer und einige der Eltern gemeinsam nach Mannheim zu Achim's Tauchbase. Nachdem vor Ort die ganzen Formalitäten erledigt waren, nahmen die Teilnehmer die Tauchausrüstung in Empfang.



v. l. Jonas Pflästerer, Elias Pflästerer (hintere Reihe), Adrian Simon, Vincent Fröhlich (Mitte), Noah Sommer, Connor Fröhlich (vorne)

Foto: Mark Faßl

Nach der einstündigen Theorieeinführung in das Tauchen, machten sich alle Teilnehmer auf den Weg nach Heidelberg-Wieblingen ins Schwimmbad der SRH um dort gemeinsam in die Unterwasserwelt abzutauchen.

Im Schwimmbad angekommen spürte man eine große Aufregung. Jeder wartete gespannt bis alle die Ausrüstung angezogen und auf ihre Funktion geprüft hatten.

Die Gruppe wurde in Jugendliche und Erwachsene aufgeteilt. Die Jugendlichen wurden von einem Tauchlehrer aus Achim's Tauchbase in Mannheim professionell auf den ersten Tauchgang vorbereitet. Nach ersten Übungen im seichten Wasser durften die Jugendlichen danach in die Tiefen des Hallenbades abtauchen und Erfahrung mit Taucherbrille und Sauerstoffflasche sammeln. Auch Oberschützenmeister Axel Richter war mit von der Partie. Der sehr erfahrene und aktive Taucher übernahm die Gruppe mit den Erwachsenen und konnte sie problemlos anleiten und ihnen das Tauchen mit viel Spaß näher bringen.

Die Zeit unter Wasser verging viel zu schnell und nach zwei Stunden hieß es dann wieder „auftauchen“.

Und da Sport bekanntlich hungrig macht, trafen sich im Anschluss an diesen tollen Nachmittag die Teilnehmer und viele der Eltern im Eppelheimer Schützenhaus um sich zu stärken und gemeinsam den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Vor Ort wartete noch eine große Überraschung auf die Jugendlichen, denn über einen Beamer konnten die im Lauf des Tages entstandenen Unterwasserbilder und Unterwasservideos auf der Leinwand bestaunt werden.

Ein herzliches Dankeschön an Oberschützenmeister Axel Richter, der diesen Tag für die Jugendabteilung des Eppelheimer Schützenvereins organisiert hat.

*Die Königsproklamation
der diesjährigen Schützenkönigin und des Schützenkönigs
findet am Samstag, den 05. November 2016
in der Gaststätte „Zum Schützenhaus“ in Eppelheim statt.
Beginn 19:00 Uhr*

*Die Schützenvereinigung hofft, auch dieses Jahr wieder zahlreiche Mitglieder,
Freunde und Eltern bei der Königsfeier begrüßen zu dürfen.*

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

Einladung zur Jugendhauptversammlung

Der TVE lädt alle Mitglieder von 14 bis 21 Jahren herzlich zu unserer Jugendhauptversammlung 2016 ein!

Datum: Freitag, dem 25. November 2016

Ort: Philipp – Hettinger – Halle, Friedrich-Ebert-Str. 29

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Themen:

1. Begrüßung und Bericht des Jugendwarts

2. Allgemeine Informationen zur Hauptversammlung

Jugend im Verein

3. Planung neuer Angebote:

Gemeinsame Unternehmungen im Verein, z.B. Ausflüge, Treffen, usw.

4. Entlastung

5. Neuwahlen

6. Anträge

7. Sonstiges

Raum für Wünsche und Informationen, welche nicht in der Tagesordnung enthalten sind.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Jugendvorstand

TVE Wandern

Erste Halbtagswanderung der Herbst / Winter-Saison

im Dossenwald (Rheinauer Wald)

Treffpunkt: Sonntag, 06. November, 13:00 Uhr

am Hugo-Giese-Platz (Anfahrt mit PKW)

Reine Wanderzeit ca. 2 h

Im Anschluss gemeinsame Einkehr möglich

Wanderführer: Schuhmacher / Censius

Gäste sind wie immer willkommen!

VdK

Der VdK Ortsverband informiert

Am Donnerstag den 03.11.2016 findet wieder eine Beratung im Schwerbehindertenrecht statt, Sprechzeiten sind ab 18.00 Uhr Terminvereinbarung bitte mit Frau Bärbel Feldengut Tel. 6735319 oder mit Herrn Roland Bitz Tel. 760549.

Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespar-Tipp:

Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen

- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA und in der Stadtbibliothek Eppelheim können Sie kostenlos Strommessgeräteausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für eine der nächsten Beratungen im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 09. und 23. November, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221 794603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeleim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Eppelheimer Flüchtlingshilfe



**EPPELHEIMER
FLÜCHTLINGSHILFE**

EINLADUNG

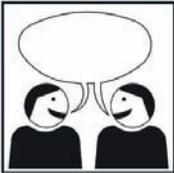
zum

Kontaktcafé

INTERKULTURELLE
BEGEGNUNG

TEE & KUCHEN

KINDERBETREUUNG



SCHNUPPER-
PLATTFORM
(für neue Helfer)

INFORMATIONSBÖRSE

MITTWOCH,

09. November 2016, 16.00-18.00 UHR

Im "Franziskushof", kath. Gemeindehaus, Blumenstraße 33

EPPELHEIMER FLÜCHTLINGSHILFE - AK SOZIALES/LEBEN

AG Demographie

Nachlese: AG Demographie und die Stadt Eppelheim veranstalten gemeinsam einen Filmabend mit Diskussion im Rahmen des „7. Europ. Filmfestivals der Generationen“



Am Dienstag, den 11.10. luden die Stadt Eppelheim (vertreten durch Fr. Fabrizi) und die AG Demographie auf 19 Uhr ins Foyer der Rudolf-Wild-Halle (RWH) in Eppelheim zu einem „Kino-

erlebnis mit anschließender Diskussion“.

Die Arbeitsgruppe (AG) Demographie Eppelheim beschäftigt sich mit dem demographischen Wandel. Durch die erstmalige Teilnahme am „7. Europäischen Filmfestival der Generationen“ der Metropolregion Rhein-Neckar (Veranstalter: „Kompetenzzentrum Alter“, Universität Heidelberg, Verband „Region Rhein-Neckar“, Gesundheitsamt Frankfurt/Main) wollen die AG Demographie gemeinsam mit der Stadt Eppelheim konkret vor Ort, in Eppelheim, den Austausch mit und zwischen den Generationen fördern und das Beschäftigen mit Fragen des Älterwerdens anstoßen. Gezeigt wurde aus dem Festivalprogramm der Film „Wir sind die Neuen“, eine Generationskomödie, in der die Ideale der 70er-Jahre-Studenten mit der neuen, veränderten (Studenten-) Wirklichkeit zusammenprallen. Der Film ging Fragen nach wie etwa „Wie gestaltet sich das Leben und Wohnen im Rentenalter?“ – „Welche Lebensträume hat man da?“ – „Wie sieht das die junge Generation, die evtl. erst am Beginn des Arbeitslebens steht?“. Die Organisation der Bewirtung der Zuschauer übernahm ein Mitglied der Ag Demographie, Frau Groll, zusammen mit Ihrer Abteilung der DJK.

Im Anschluss an den Film luden die Stadt und die AG zur Podiumsdiskussion mit Austausch ein, unter dem Titel: „Lebst Du noch oder wohnst Du schon? – Wohnformen im Alter“.

Als Podiumsgäste konnten Dr. Nicolas Albrecht-Bindseil (Geschäftsführer von „INNOVATIO Beratung- und Projektentwicklungsgesellschaft Heidelberg-Essen“), Herr Dieter Konrad (Vorsitzender des Fördervereins „Lebens(t)raum Schwetzingen e.V.“), Frau Renate Schmidt (Beisitzerin in der „AWO Eppelheim“, Vertretung im Kreisvorstand der AWO-Rhein-Neckar), Frau Carmen Wolff-Heinrich (Hausleitung des „Senioren-Zentrum Haus Edelberg“ in Eppelheim) sowie Frau Ingeborg A. Burck (Ehrenbürgerin der Stadt Eppelheim und Hochbetagte) gewonnen werden. Den Abend moderierte Frau Dr. phil. Sonja Ehret (Dipl.-Gerontologin vom Institut für Gerontologie (IfG) der Universität Heidelberg).

Eröffnet würde die Diskussion mit dem Thema „**Inklusion aller Lebensalter in der Gesellschaft**“. Wohnen muss man sich heutzutage leisten können (Aussage im Film „Wir sind die Neuen“). Neue, bedarfsorientierte Wohnformen für Leben im Alter, auch inklusives Wohnen und wohnen mehrerer Generationen in einem Quartier, mit den unterschiedlichsten Bedürfnisse sind heutzutage noch nicht selbstverständlich. Ändern wird sich das nur, wenn die Nachfrage danach wächst (Albrecht-Bindseil von INNOVATIO) oder man selber Initiative, auch bürgerschaftlich Initiative, ergreift (Konrad vom „Lebens(t)raum Schwetzingen e.V.“). Wie soziale Inklusion aussehen kann und wo die Bürger mit ihren Bedürfnissen miteinbezogen werden können, das kann in den unterschiedlichsten Ausformungen angegangen werden. Für Senioren die schon in betreuten Wohnformen leben (Senioren-Zentrum etc.) bedeutet Soziale Teilhabe Dinge des Alltags zu haben, Freunde besuchen zu können, auf die Kerne im Ort zu gehen etc. (Wolff-Heinrich, Hausleitung Edelberg). Die Familienverbände der früheren Generationen (z. B. mehrere Generationen in einem Haus) gibt es so nicht mehr, es fand dadurch quasi zwangsläufig im Leben des Einzelnen mehr Exklusion als Inklusion statt (Renate Schmidt, AWO Eppelheim). Hier ist eine Rückbesinnung nötig. Das Einbringen des/der Einzelnen in Themen und Bereiche in der Gesellschaft, bis ins hohe Alter, ist für Menschen wichtig – man wird wohl hilfensbedürftig werden – will aber nicht hilfsbedürftig sein. Selbst Gestalten ist nicht nur für junge Menschen wichtig auch im Alter will und kann man noch Erfahrung und Wissen weitergeben. Du wirst gebraucht, auch im Alter ist hier das Schlagwort (Burck, Ehrenbürgerin und Hochbetagte).

Um ein Umdenken zu fördern und neue Ideen zu entwickeln ist ein lebenslanger Dialog in der Gesellschaft zwischen den verschiedenen Altersgenerationen und auch Interessengruppen sowie den unterschiedlichen sozialen Schichten nötig. Lebensräume zu schaffen, in denen Begegnung und sozialer Austausch möglich sind und gefördert werden ist ein Beitrag dazu (Albrecht-Bindseil und Konrad). Die direkte Begegnung, zum Beispiel zwischen Jung und Alt (Jugendliche diskutieren mit Senioren etc.) sind wichtige Kontaktpunkte, um zu erfahren welche Themen die

unterschiedlichen Gruppen bewegen, dabei die Unterschiede zu erkennen und die Gemeinsamkeiten zu entdecken (Burck). Menschenbeschäftigen sich miteinander, wenn Möglichkeiten dafür geschaffen werden, zum Beispiel durch Räume (Orte der Begegnung und des gemeinsamen Lebens) und Kontakte (direkter Austausch zwischen Menschen). Die Frage nach benötigter Nähe aber auch nötiger Distanz im Austausch und Leben miteinander ist dabei abzuwägen. Selbstbestimmtes Leben, solange wie möglich, ist gerade im Alter ein wichtiges Thema. Dabei Unterstützung (Gesellschaft) und Hilfe (Gesetzgebung) zu bekommen, wie trotz evtl. Einschränkungen in eigenständiges Leben und wohnen gewährleistet werden kann sind zentrale Themen der kommenden Jahre (Wolff-Heinrich, Schmidt). Vieles ist hierbei schon auf dem Weg, auch in Eppelheim, doch gibt es auch noch viel anzupacken, anzustoßen und umzusetzen. Auf menschlicher Ebene braucht es eine Gesellschaft, in der es von jung bis alt selbstverständlich ist, sich einerseits Freiräume zu geben und zu lassen, andererseits aber wo Wunsch und Bedarf da ist sich zu engagieren für einander und miteinander. Das Schlusswort hatte dann dazu Frau Burck, mit dem eindringlichen Appell an alle, Groß und Klein: „Bringen Sie sich ein, Sie werden gebraucht – mit all Ihren Fähigkeiten und jede und jeder auf seine und ihre Weise!“

(ek)

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Straßenbauamt: Reparaturarbeiten am Brückenbauwerk der B 3 auf Höhe Wiesloch zwischen der L 723 und L 594 ab Mittwoch, 2. November / Ampel regelt den Verkehr

Das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises führt ab Mittwoch, 2. November 2016, Reparaturarbeiten an einem Brückenbauwerk der Bundesstraße (B) 3 zwischen der Landesstraße (L) 723 und der L 594 durch. „Die Arbeiten sind notwendig, weil sich an den Anschlussbereichen des Bauwerks Setzungen im Untergrund ergeben haben, die sich beim Überfahren deutlich bemerkbar machen“, erklärt Matthias Knörzer, Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis. Die Kosten der Maßnahme in Höhe von etwa 50.000 Euro trägt der Bund.

Der Streckenabschnitt bleibt befahrbar, mit Verkehrsbehinderungen ist jedoch zu rechnen. Der Verkehr wird mittels einer Ampel geregelt. Die Bauarbeiten werden je nach Witterung voraussichtlich bis Samstag, 12. November 2016, dauern. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und angepasste Fahrweise gebeten.

Kreisseniorerrat lädt zur Veranstaltung „Schutz vor Abzocke im Alltag“ am Donnerstag, 10. November 2016, in Wiesloch ein

Ältere Menschen sind ein beliebtes Ziel für altersgruppenspezifische Formen der „Abzocke“. Beispiele sind Kaffeefahrten oder vermeintlich kostenlose oder günstige Angebote auf Reisen oder speziellen Messen. Fast immer werden dabei das Vertrauen, die Höflichkeit, die Scham, die Angst oder die Einsamkeit der Menschen ausgenutzt. Vorbeugende Aufklärung der Bevölkerung trägt dazu bei, Schäden, die dadurch entstehen, zu vermeiden oder zu minimieren. „Kaum ein Tag vergeht, ohne dass über bekannte oder neue unseriöse Geschäftspraktiken berichtet wird. Diesem unseriösen Geschäftsgebaren muss Einhalt geboten werden“, erklärt Jürgen Schubert, Schriftführer des Kreisseniorerrates im Rhein-Neckar-Kreis.

Der mündige Verbraucher steht daher im Mittelpunkt einer Veranstaltungsreihe, die sich gezielt an ältere Verbraucher richtet. Referenten der Verbraucherzentrale, des Landeskriminalamts und der „Verbraucher Initiative e. V.“ diskutieren mit den Teilnehmern die drei Themenfelder Telefonwerbung und Haustürgeschäfte, Kaffeefahrten und Angebote auf Reisen und Messen sowie Internetfallen erkennen und vermeiden. Der Kreissenior-

errat hat sich zur Durchführung entschlossen, da er bereits 2011 vier erfolgreiche Veranstaltungen zum Thema „Sicher im Internet“ im Rhein-Neckar-Kreis durchgeführt hat. Über diese Themen informiert auch eine 20-seitige Broschüre, die unter www.verbraucher.org kostenlos heruntergeladen werden kann.

Die Veranstaltung in Wiesloch findet am Donnerstag, 10. November 2016, von 9.15 bis 13.15 Uhr in der Volksbank Kraichgau, Hauptstraße 139, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird jedoch um Anmeldung bei Jürgen Schubert, Telefon 06223/86 81 223, E-Mail schubej@web.de, gebeten.

Hintergrund:

Die insgesamt fünf „Abzocke“-Veranstaltungen bilden bereits die vierte Veranstaltungsreihe für ältere Verbraucherinnen und Verbraucher in Baden-Württemberg. Auf fast 50 Veranstaltungen in den letzten Jahren standen bislang die Themen „Gesundheit“, „Internet“ und „Energie“ auf der Tagesordnung. Projektpartner sind neben dem Landesverbraucherministerium die „Verbraucher Initiative“ und der Landesseniorenrat.

Sonstiges

Selbsthilfegruppe Zwang

Für den Betroffenen besteht ein innerer Drang, bestimmte Dinge zu denken oder zu tun. Er wehrt sich gegen das Auftreten der Zwänge, doch kann oft nichts entgegensetzen. Die Störung bringt deutliche Belastungen und Beeinträchtigungen des Alltagslebens mit sich. In der Selbsthilfegruppe können sich Betroffene durch den gegenseitigen Austausch zu einer besseren Akzeptanz der krankheitsbedingten Lebenssituation unterstützen und wirken einer sozialen Isolierung entgegen. Interessierte können sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Tel.: 06221/184290, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de melden.

Das Heidelberger Selbsthilfebüro ist eine Einrichtung der Selbsthilfe- und Patientenberatung gGmbH

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch 10-13 Uhr

Dienstag 14-16 Uhr

Donnerstag 14-18 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie